

# Predigt am Heiligen Abend 2018

## Joh 3,16: Gottes Geschenk für dich

*So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.*

Liebe Kinder,  
liebe Gemeinde,

Geschenke kreativ und hübsch verpacken. Das ist ein großer Trend. Geschmackvolles Papier, pfiffige Deko, passende Schleifen. Im Internet gibt unzählige Anregungen, wie tolle Geschenkideen auch noch ansprechend verpackt werden können. Von schlicht bis stylisch. Alles dabei.

Die meisten von uns werden gleich Geschenke auspacken. Ohne Geschenke geht es heute nicht. Bei Gott ist das auch so. Und darum hat er heute etwas Besonderes für uns. Allerdings hat er es nicht besonders hübsch verpackt. Im Gegenteil:

Da wird ein Kind im hinterletzten Winkel dieser Welt unter schwierigsten Umständen geboren: die Mutter nicht verheiratet, ihr Verlobter nicht der leibliche Vater des Kindes. Beide obdachlos. Das Kind wird in einem Viehstall zur Welt gebracht. Hübsch ist das nicht.

Aber das, liebe Gemeinde, das ist nun mal Gottes Geschenk an uns Menschen.

Wenn wir allerdings die Verpackung öffnen, dann kommt etwas besonders Kostbares zum Vorschein: *So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab.* Das ist das Geschenk, das ist das Wesentliche. Darum geht es:

- Gott ist Mensch geworden – für dich!
- Jesus Christus ist in diese Welt gekommen, um dich zu retten. Für dich hat Gott diesen ganzen Aufwand getrieben.
- Gottes Sohn hat sich in einen stinkenden Stall gelegt, um dir seine Liebe zu zeigen!
- Der ewige Sohn Gottes ist Mensch geworden, damit du an ihn glaubst und er dich nach deinem Leben in den Himmel tragen kann.

Liebe Schwester, liebe Bruder, die Botschaft dieser Nacht ist das Geschenk Gottes an dich: „Was auch immer geschieht,“ sagt Gott, „ich bin bei Dir. Was immer Dich ängstigt, du bist nicht allein!“

Und das ist kein leerer Trost.

Der Liederdichter Paul Gerhardt schrieb: „Eins aber hoff ich, wirst du mir, mein Heiland nicht versagen: dass ich dich möge für und für in, bei und an mir tragen. So lass mich doch dein Kripplein sein; komm, komm und lege bei mir ein dich und all deine Freuden.“

- Kannst du dir das vorstellen, dass Gott so klein wird, dass er in einen Futtertrog passt?
- Und dass er sich so klein macht, dass er in dein Herz passt?

Das ist das Geschenk aller Geschenke: Gott wählt dich und mich als Krippe. Er ist ein Geber, kein Nehmer. Er schenkt sich und bringt mit, was wir brauchen. Er sucht die Nähe, er wagt sich in die Tiefe, er bringt Hilfe. Ja, genau zu dir kommt er:

- Zu dir, Vater, zu dir Mutter, die du versuchst mit deinem kleinen Gehalt für die Deinen zu sorgen. Gott sieht deine Mühe und Müdigkeit. Er sieht, wie du dich abrackerst. Er kommt! Er macht sich klein. Er ist kein Nehmer, er ist ein Schenker, der die Weihnachtsfreude in dir entzündet.
- Du hast vor ein paar Wochen eine sehr ernste Diagnose vom Arzt bekommen? Er kommt. Er kommt, auch zu dir. Gott macht sich klein, und geht mit dir durch die schwere, anstrengende Behandlung und lässt dich keinen Moment allein!
- Du bist gerade von der Uni nach Hause gekommen? Dann freu dich an all dem Vertrauten. Das Kind in der Krippe will auch bei dir einziehen und sich mit dir freuen, das Vieles so gut bei dir läuft. Und dann wirst du wissen: Ich bin Teil einer großen Geschichte Gottes, der seine Welt und seine Menschenkinder rettet. Und ich darf mittun. Alles, was ich studiere, kann ich einbringen in sein Ringen um diese Welt.

So von innen erneuert Gott die Welt. Er sucht die Nähe. Er wagt sich in die Tiefe. Er bringt die Hilfe. Er zeigt, was am Ende siegt. So schenkt sich Gott in diese Welt.

Apropos Schenken. Wisst ihr welches Geschenk in auch diesem Jahr einen der vordersten Plätze auf der Geschenke-Hitliste einnimmt? Gutscheine. Gutscheine sind der Renner. Kleidung, Medien, Reisen, Essen, Kinokarten. Für alles Mögliche gibt es Gutscheine.

Die sind nicht nur bei Schenkenden, sondern auch beim Handel beliebt. Weil die Beschenkten oft mehr kaufen, als der Gutschein wert ist. Und weil etwa 25% aller Gutscheine nicht eingelöst werden. Leicht verdientes Geld.

Weihnachten ist ein unglaublich wertvoller Gutschein. Wir alle bekommen ihn zugesteckt. Jeder. Man muss nicht einmal in der Kirche sein. Das Kind in der Krippe verschenkt seine Zuneigung und Hilfe, und es sagt: Keiner ist ausgeschlossen, alt oder jung, fromm oder skeptisch, erschöpft oder motiviert, fröh-

lich oder traurig. Euch allen schenkt das Kind in der Krippe seinen Gutschein. Einen Gutschein, glücklicherweise ohne Verfallsdatum.

Nur einlösen, einlösen müssen wir ihn schon. Doch das geht ohne Internet oder Einzelhandel. Schließlich ist Gott, der zur Welt kam, nur ein Gebet von uns entfernt. Lass deinen Gutschein nicht ungenutzt. Selbst wenn er nicht stylisch verpackt ist. Das Kind in der Krippe wartet auf dich.

Vielleicht ist das nächste Lied ein guter Zeitpunkt, eine Chance, innerlich mit zur Krippe zu gehen, diesen Gutschein einzulösen und zu sagen:

„Hier bin ich! Nach langer Zeit ein mal wieder. Oder zum ersten Mal. Ich weiß auch nicht, was das alles genau bedeutet. Aber wenn es wahr ist, dass DU, Gott, für mich ein Helfer und Retter bist, dann möchte ich es nicht verpassen.“  
Amen

*Pastor Klaus Bergmann*

*Martin-Luther-Gemeinde Bad Schwartau (SELK)*

*(nach einer Predigt von Pastor Hans-Heinrich Heine am 24. 12. 2017 in der Großen Kreuz Kirche Hermannsburg)*